



Arbeitsauftrag:  A cartoon illustration of a teacher in a blue suit standing next to a whiteboard. The whiteboard has the word 'Auftrag' written on it and a list with numbers 1, 2, and 3. The teacher is pointing at the board.	Die LP erläutert mit Hilfe von Bildmaterial die Menschenrechte und die Idee, welche hinter diesen Rechten steht. Ein Hauptaugenmerk wird dabei auf die Kinderrechte gelegt. Bildersprache Zuordnen von Menschenrechtsformulierungen
Ziel:  A cartoon illustration of a target with a bullseye and several arrows hitting the center.	Die Sch' kennen die Menschenrechte (Kinderrechte) und können sich darunter etwas vorstellen. Sie sind sich bewusst, dass sie als Kinder ganz klare Rechte besitzen und diese auch vertreten dürfen.
Material:  A cartoon illustration of a wooden crate filled with various items like a globe, a book, and other objects.	Bildersammlung Karten mit den Kinderrechten
Sozialform:  A cartoon illustration of a group of diverse children looking happy and engaged.	Plenum/Sitzkreis
Zeit:  A cartoon illustration of a boy with spiky hair holding a globe.	20'

Zusätzliche Informationen

- Die einzelnen Kinderrechte animieren zu kleinen Diskussionen oder zum Erfahrungsaustausch.



Hintergrundinformation für die Lehrperson

Kinderrechte

Fast alle Staaten der Welt haben sie ratifiziert und versprochen, die Rechte der Kinder umzusetzen. Damit gewinnen die Belange und Interessen der Kinder an Verbindlichkeit. Regierungen und Politiker sind jetzt gefordert, ihre Versprechen einzulösen. In der Schweiz ist die Kinderrechtskonvention am 26. März 1997 in Kraft getreten. Für UNICEF ergibt sich daraus die Aufgabe, über die Rechte der Kinder zu informieren und sich für ihre politische und gesellschaftliche Verwirklichung einzusetzen. Denn Kinderrechte gehen uns alle an. Erst wenn möglichst viele Menschen dafür eintreten, haben Kinder tatsächlich Aussicht auf eine bessere Zukunft.

Die zehn grundlegenden Kinderrechte

1. Das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung unabhängig von Rasse, Religion, Herkunft und Geschlecht.
2. Das Recht auf einen Namen und eine Staatszugehörigkeit.
3. Das Recht auf Gesundheit.
4. Das Recht auf Bildung und Ausbildung.
5. Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung.
6. Das Recht, sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln.
7. Das Recht auf eine Privatsphäre und eine Erziehung im Sinne der Gleichberechtigung und des Friedens.
8. Das Recht auf sofortige Hilfe bei Katastrophen und Notlagen und auf Schutz vor Grausamkeit, Vernachlässigung, Ausnutzung und Verfolgung.
9. Das Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause.
10. Das Recht auf Betreuung bei Behinderung.